

noamöl

RE-USE NETZWERK TIROL



Regionale Kreislaufwirtschaft durch Wiederverwendung

noamöl ist ein gemeinnütziger Tiroler Verein, getragen von ATM, IKB und der Stadt Innsbruck, unterstützt vom Land Tirol. Ausgehend von einer im EU-Projekt **SURFACE** entwickelten Online-Plattform hat sich noamöl zu einem regionalen Netzwerk für Re-Use, Sharing, Reparatur und Ressourcenschonung entwickelt. Die Organisation vernetzt Akteur*innen, schafft Sichtbarkeit für bestehende Angebote, realisiert eigene Projekte mit sozialer Wirkung und fördert das Bewusstsein für nachhaltige, zirkuläre Wirtschaft, mit dem Ziel, Produkte länger im Umlauf zu halten und regionale Wertschöpfung sowie soziale Teilhabe zu stärken.



Relevante Ressourcenströme im Kreislauf

- **ALLTAGSGÜTER** - wie Möbel, Haushaltswaren, Textilien & funktionierende Elektrogeräte
 - Erfassung über Sammelstellen, noamol-Boxen oder Online-Plattform
 - Sortierung, Prüfung und Aufbereitung durch Partner-Akteure
 - Weitergabe über Re-Use-Shops, Plattformangebote oder gemeinnützige Partner
 - Ziel: Produkte möglichst lange im Umlauf halten, Recycling erst am Lebensende



Methoden & Ansätze der Kreislaufwirtschaft

noamöl betreibt eine digitale Plattform und eine physische Sammelinfrastruktur wie die noamöl-Box, über die gebrauchte Gegenstände erfasst und in den Wiederverwendungskreislauf eingebracht werden. Partnerorganisationen übernehmen die Prüfung, Aufarbeitung und Weitergabe der Gegenstände. Ergänzend unterstützt noamöl Re-Use-Aktivitäten durch Informationsangebote und die Vernetzung von Akteur*innen.

Impact & Mehrwert

noamöl verlängert den Lebenszyklus von Produkten und reduziert den Ressourcenverbrauch, indem Wiederverwendung statt Neukauf bevorzugt wird. Die Initiative schafft regionale Wertschöpfung, stärkt sozialwirtschaftliche Betriebe und macht die Kreislaufwirtschaft für die Bevölkerung leicht zugänglich. Durch Kooperationen mit Gemeinden und Unternehmen zeigt noamöl, wie Kreislaufmodelle praktisch, sozial und ökologisch umgesetzt werden können.



Ökologische Vorteile

- Weniger Abfall durch Wiederverwendung
- Einsparung von Primärrohstoffen & Energie
- Reduzierte CO₂-Emissionen durch vermiedene Neuproduktionen
- Schonung knapper Ressourcen



Soziale Vorteile

- Stärkung lokaler Gemeinschaft (teilen, tauschen, reparieren)
- Leistbare Gebrauchsgüter für Haushalte mit begrenztem Budget
- Bewusstsein & Bildung für nachhaltigen Konsum



Ökonomische Vorteile

- Reduzierte Entsorgungs- & Beschaffungskosten
- Regionale Wertschöpfung durch Re-Use-Strukturen
- Wirtschaftliche Perspektiven für Sozialbetriebe & Partnerorganisationen
- Effizienzgewinne für Unternehmen durch Wiederverwendung von Inventar